

## Medienmitteilung

1. Februar 2009

### Schreinerinternationalmannschaft Ostschweizer Trio nutzt den Heimvorteil

**Im letzten Wettkampf vor der Schweizermeisterschaft der Schreiner hat Luzio Egli aus Jonschwil gestern Samstag an der Appenzeller Holzfachschule in Teufen erneut zugeschlagen. Mit seinem dritten Sieg in vier Wettkämpfen gilt er als Favorit für die Schweizermeisterschaft. Seine Ostschweizer Kollegen Felix Brühwiler und Ruedi Breitenmoser holen sich die Ränge zwei und drei und sind im Gesamtklassement ebenfalls vorne mit dabei.**

Bereits nach der Hälfte des Wettkampfs an der Appenzeller Holzfachschule in Teufen gestern Samstag hat Luzio Egli realisiert, dass es ihm erneut sehr gut läuft: «Ich habe am Mittag gemerkt, dass mir mehr als genügend Zeit für die restlichen Arbeitsschritte bleibt. So konnte ich gewisse heikle Stellen mit besonderer Vorsicht bearbeiten und machte dort keine Flüchtigkeitsfehler.» Zwar wurden auch einige andere Kandidaten vorzeitig fertig, aber keiner hat die Verbindungen zwischen den einzelnen Holzteilen so genau hingekriegt wie er. Auf Aufholjagd sind die beiden anderen Ostschweizer Kandidaten. Sowohl Felix Brühwiler (Platz 2) aus Sonnental wie auch Ruedi Breitenmoser (Platz 3) aus Wolfertswil nutzten ihren Heimvorteil und verbesserten sich gestern gegenüber dem dritten Wettkampf im Emmental um einen Rang. Mit ihren guten Leistungen sorgten sie für einen Ostschweizer Dreifachsieg.

#### Genauigkeit entscheidet über Gold und Silber

Die neun Anwärter auf den Schweizermeistertitel der Schreiner mussten gestern eine Konsole aus Birken- und Buchenholz herstellen. Sie bestand aus drei Teilen, die über komplizierte Verbindungen zusammengefügt wurden. Besonderes Augenmerk legte die Jury unter der Leitung des international anerkannten Experten Patrick Bregenzer auf die Masse sowie die Verbindungen dieser Teile: «Mit den Vorwettkämpfen wollen wir die jungen Schreiner Schritt für Schritt an die harten Bedingungen gewöhnen, wie sie im internationalen Wettbewerb herrschen. Denn dort ist es häufig die Genauigkeit der Masse, die über Gold und Silber entscheidet.»

Dank seinen drei Siegen gilt Luzio Egli als Favorit für die Schweizermeisterschaft vom 4. bis 8. März in Lugano. Er ist sich dieser Rolle bewusst und will die Chance mit gezielten Vorbereitungen packen: «Jetzt geht es darum, meinen Vorsprung zu nutzen. In den verbleibenden Wochen werde ich noch mein Werkzeug bereitmachen und ein, zwei Sachen üben.» Allerdings ist noch nichts entschieden. Alle Kandidaten können sich an der Schweizermeisterschaft einen der zwei begehrten Plätze für die Berufsweltmeisterschaften World Skills 2009 holen, die vom 1. bis 6. September 2009 in Calgary (Kanada) stattfinden. Denn die Vorwettkämpfe zählen für die Gesamtwertung lediglich 20 Prozent, die Schweizermeisterschaft 80 Prozent.

Diese Medienmitteilung gibt es beim Newsservice [www.publico.ch](http://www.publico.ch) auch als Volltextversion.

Sponsoren:

## Bilder

Fotos von der Rangverkündigung sowie weitere Bilder vom Wettkampf gibt es in hoher Auflösung unter folgendem Link:

[www.publico.ch](http://www.publico.ch)

<b>Rangliste</b>	<b>1. WK</b>	<b>2. WK</b>	<b>3. WK</b>	<b>4. WK</b>	<b>Punkte<sup>1</sup></b>	<b>Rang</b>
Andreas Bader, Mümliswil	9.	4.	5.	<b>6.</b>	<b>7</b>	<b>6.</b>
Benjamin Baechler, Onnens	6.	9.	8.	<b>7.</b>	<b>1</b>	<b>8.</b>
Ruedi Breitenmoser, Wolfertswil	3.	8.	4.	<b>3.</b>	<b>16</b>	<b>4.</b>
Felix Brühwiler, Sonnental	5.	3.	3.	<b>2.</b>	<b>20</b>	<b>3.</b>
Alain Dupasquier, La Tour-de-Trême	4.	2.	1.	<b>5.</b>	<b>22</b>	<b>2.</b>
Luzio Egli, Jonschwil	1.	1.	2.	<b>1.</b>	<b>30</b>	<b>1.</b>
Raphaël Habegger, Moutier	7.	5.	5.	<b>4.</b>	<b>4</b>	<b>7.</b>
Martin Maurer, Unterkulm	2.	7.	7.	<b>8.</b>	<b>8</b>	<b>5.</b>
Pascal Rimann, Oberrohrdorf	8.	6.	9.	<b>9.</b>	<b>1</b>	<b>8.</b>

<sup>1</sup> Für die Gesamtpunktzahl wird das schlechteste Resultat jedes Kandidaten gestrichen.

## Links

Medienmitteilungen, Bildmaterial der Wettkämpfe, Teilnehmerporträts

[www.publico.ch](http://www.publico.ch)

Ranglisten, Zeitplan und weitere Informationen zur Schreinerinternationalmannschaft

[www.schreiner.ch/wsc](http://www.schreiner.ch/wsc)

Website von Swiss Skills

[www.swiss-skills.ch](http://www.swiss-skills.ch)

Website der World Skills 2009 in Calgary

[www.worldskills2009.com](http://www.worldskills2009.com)

## Kontakte für Medienschaffende

Fachauskünfte deutsche Schweiz

Andres Loosli

Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM)

079 799 65 35, [andres.loosli@vssm.ch](mailto:andres.loosli@vssm.ch)

Fachauskünfte französische Schweiz

Laurent Seppey

Fédération suisse romande des entreprises de menuiserie, ébénisterie et charpenterie (FRM)

078 889 93 24, [seppey@frm-bois-romand.ch](mailto:seppey@frm-bois-romand.ch)

Allgemeine Auskünfte und Bildmaterial

Andreas Renggli

Medienstelle Schreinerinternationalmannschaft

079 304 17 07, [andreas.renggli@polarstern.ch](mailto:andreas.renggli@polarstern.ch)